

Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirats der Stadt Golßen 2022

Werte Stadtverordnete,

heute möchte ich Ihnen einen Überblick über die Arbeit des Seniorenbeirats im letzten Jahr verschaffen.

Wofür stehen wir?

In Brandenburg waren 2021 von ca. 2,5 Millionen Einwohnern 34% 60 Jahre und älter. Das waren 41% aller volljährigen Bürger.

Wenn man das auf die 2496 Einwohner der Stadt Golßen im Jahr 2021 bezöge, käme man auf 848 Senioren, Tendenz in Zukunft steigend.

Viele Senioren stehen noch aktiv im Berufsleben und bereichern mit ihren Erfahrungen die Gesellschaft.

Nicht wenige sind jedoch auch unfreiwillig noch berufstätig, um überhaupt genügend Einkommen zum Leben zu erzielen.

Das Ausscheiden aus dem Berufsleben ist bei aller Erleichterung und Freude über neu gewonnene Freiheiten oft auch ein Einschnitt im Leben, wo viele soziale Kontakte gekappt werden.

Im ländlichen Raum gibt es zum Glück häufig familiäre und nachbarschaftliche Strukturen, in die ältere Menschen integriert sind. Die verstärkte Mobilität unserer Gesellschaft hat jedoch oft auch zur Folge, dass die erwachsenen Kinder älterer Menschen weit über Deutschland und die Welt verstreut sind und für die Senioren im Alltag nicht da sein können.

Auch den rasanten technischen und digitalen Veränderungen in unserer Zeit sind viele der älteren Generation nicht ausreichend gewachsen.

Wenn sich mehr und mehr gesundheitliche Handicaps einstellen, wird die gesellschaftliche Teilhabe weiter eingeschränkt.

Eine altersfreundliche Infrastruktur, ausreichende regionale ärztliche Versorgung und gute Möglichkeiten zur Pflege nehmen an Bedeutung zu. An deren Gestaltung mitzuwirken, ist auch ein Aufgabenfeld für den Seniorenbeirat.

Wir sehen unseren Auftrag insgesamt in der besseren Sicherung der gesellschaftlichen Teilhabe der älteren Generation.

Wir haben mit unseren Aktivitäten den Senioren Golßens Informationen

- zum regionalen Geschehen in der Stadt,
- zu Sicherheit in Alltag und Verkehr,
- zu Gesundheit und Pflege,
- zum besseren Verständnis digitaler Medien angeboten und
- zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung und Geselligkeit gegen Vereinsamung organisiert.

Mit unseren Aktivitäten möchten wir auch die Verbundenheit der älteren Generation zu unserer Heimatstadt Golßen und unserer Region stärken.

Unter diesen Maßgaben stand unsere Arbeit, über die ich Ihnen nun berichte.

Nach den starken Einschränkungen, die durch die Corona-Pandemie bedingt waren, haben wir im März dieses Jahres wieder mit der Durchführung von Veranstaltungen begonnen.

- am 16.3.22 Schnupperstunde im Gesundheitszentrum Lutter unter dem Motto „Fit im Alter- Gesund durch Bewegung“
- am 12.4.22 Exkursion im Rahmen der Frauenwoche ins Museum Luckau zur Ausstellung „Knastgeschichten“ im ehemaligen Frauengefängnis, anschließend Stadtführung
- am 26.4.22 Verkehrsteilnehmerschulung 60+ durch die Verkehrswacht Dahme-Spreewald e.V., erstmals im neu eröffneten Mehrgenerationenhaus.
- am 4.5.22 Seniorenkino in den Spreewaldlichtspielen Lübben
- am 24.5.22 Tagesausflug in den Wörlitzer Park
- am 14.6.22 Tanztee im Mehrgenerationenhaus mit DJ Arno
- am 25.6.22 Theaterloge Luckau open air im Garten der Familie Bongé-Gliech
- am 28.6.22 Vortrag der Volkshochschule des LDS zu digitalen Medien für Senioren
- am 29.6.22 Erstes Seniorenfrühstück im Mehrgenerationenhaus als Begegnungs- und Kommunikationsveranstaltung mit der Ehrung der Geburtstagskinder des Monats.

Ehrenamtliche Helfer gestalteten den Raum im großen Saal des MGH, und bereiteten ein schönes Frühstück.

Neben der Gesprächsmöglichkeit unter den Senioren bietet es Gelegenheit zu Unterhaltung und Information. Dazu empfangen wir verschiedene Gäste, so im Juni die große Gruppe der Kita Golßen, die die Senioren mit Liedern erfreuten. Die Seniorenfrühstücke finden am 4. Mittwoch des Monats statt. Diese Reihe erfreut sich großer Beliebtheit. Am Anfang hatten wir ca. 40 Teilnehmer, inzwischen kommen ca. 60 Personen.

- am 5.7.22 Tagesausflug zur Landesgartenschau Brandenburg in Beelitz
- am 27.7.22 Seniorenfrühstück mit Kita

- am 24.8.22 Seniorenfrühstück mit dem Unterhaltungsduo Groschke und Günter aus Lübben
- am 31.8.22 Tagesausflug zur Landesgartenschau Sachsen in Torgau
- am 7.9.22 Fahrradkodierung auf dem Marktplatz Golßen durch die Polizeidirektion Dahme Spreewald
- am 27.9.22 Tagesausflug ins Schlaubetal
- am 28.9.22 Seniorenfrühstück mit Vortrag von Dr. Bock zur Geschichte des Golßener Stadtparks
- am 11.10.22 erneut Schnupperstunde im Gesundheitszentrum Lutter mit sportlichen Übungen
- am 26.10.22 Seniorenfrühstück mit Sprechstunde mit der Bürgermeisterin und dem Kämmerer des Amtes Unterspreewald
- am 6.11.22 Seniorenkarneval des GCC in Rietzneuendorf, Anmeldung über Seniorenbeirat
- am 15.11.22 Zweite Verkehrsteilnehmerschulung 60+ durch die Verkehrswacht Dahme-Spreewald e.V.
- am 23.11.22 Seniorenfrühstück mit dem Vereinigten Männerchor Golßen und Dahme
- am 13.12.22 Weihnachtsfeier im Mehrgenerationenhaus

Zwischendurch gab es Zusammenkünfte des Seniorenbeirats zur Planung, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.

Barbara Kujat hatte zusätzlich als Mitglied des Amtsseniorenbeirats Unterspreewald dort an den Sitzungen sowie an Zusammenkünften des Kreissenorenbeirats teilgenommen.

Der Seniorenbeirat hat bei der Vorbereitung der Seniorenkaffeetafel anlässlich des Stadtfestes im August Unterstützung geleistet.

In Zusammenarbeit mit Herrn Laubisch haben wir uns an einer Ideensammlung für die Touristikbroschüre des Spreewaldvereins für die Region Golßen beteiligt.

Es gab Kontakte des Seniorenbeirats mit dem DRK-Jugendklub Golßen mit ersten Ideen zu generationenübergreifenden Aktionen, ebenso mit der Grundschule Golßen.

Der Seniorenbeirat hat die Auszeichnung zweier verdienstvoller Ehrenamtlerinnen durch „Eine Rose...“ des Landrats veranlasst. Das sind Gisela Galley und Elvira Labitzke, die die Seniorenclubs der AWO und des DRK in Golßen seit Jahren mit viel Engagement und Einfallsreichtum leiten und mit denen eine enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat besteht.

Das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des DRK ist inzwischen zu einem wichtigen und guten Ort für Veranstaltungen der Seniorenarbeit geworden. Mit der DRK-Mitarbeiterin und Leiterin des Hauses, Frau Mandy Damm hat sich im letzten Jahr eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt.

Das Haus ist für die Stadt Golßen und seine Bürger ein großer Gewinn, obwohl die Kapazität von 70 Personen im Saal kaum 10 % der Golßener Senioren Platz bietet.

Es gibt jedoch verschiedene Angebote für unterschiedliche Interessenten. So hat der Seniorenbeirat unter anderem die erfolgreiche Bewerbung des MGH als Erfahrungsort des „Digitalpaktes Alter“ unterstützt. Es konnten mit Fördermitteln Digitale Endgeräte für Trainingszwecke für Senioren angeschafft werden, die wir künftig hoffentlich gut nutzen können.

Der Seniorenbeirat hat außerdem einen Anforderungskatalog von 13 Punkten an die Stadt und das Amt gerichtet mit Vorschlägen und Forderungen für Verbesserungen im Lebensumfeld, nicht nur für die ältere Generation. Einige dieser Punkte sind erfolgreich abgeschlossen, einige in Arbeit, einige offen.

Mit dieser Bilanz beenden wir das Jahr und unsere Legislaturperiode.

Berufene Mitglieder des Seniorenbeirats sind

Barbara Kujat

Hans-Uwe Richter

Christa Schmidt

Eleonore Werner

Hannelore Zehn.

Frau Werner war auf Grund ihres Gesundheitszustandes in den letzten 2 Jahren nicht mehr in der Lage, aktiv im Seniorenbeirat mitwirken. Dennoch sei ihr herzlich gedankt für ihren Beitrag in den Vorjahren.

Frau Kujat, Frau Schmidt, Frau Zehn und ich stehen für eine erneute Kandidatur zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hans-Uwe Richter

Vorsitzender

12.12.2022